

Auf 1.286 m Meereshöhe liegt die Gemeinde Außervillgraten. Derzeit zählt die Ortschaft ca. 931 Einwohner. Außervillgraten ist stark durch die landwirtschaftliche Nutzung geprägt.

Pfarrkirche

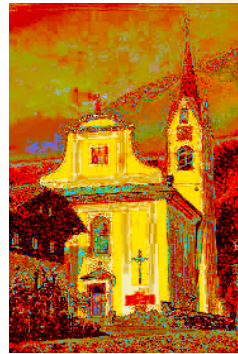
St. Gertraud von Nivelles

Lage der Kirche: am Hang im Bereich des Dorfzentrums von Außervillgraten.

Geschichte: Der Bau einer kleinen hölzernen Kapelle dürfte in die Zeit der Besiedlung der Gegend von Außervillgraten unter der Herrschaft der Görzer Grafen fallen. Im Jahre 1326 wurden eine kleine gemauerte Kirche und der Friedhof geweiht. Die zweite Kirchweihe erfolgte 1452 durch den Brixner Weihbischof Andreas. Dieser spätgotische Neubau hatte zwei Altäre und war nach Osten ausgerichtet. Außervillgraten besaß zu dieser Zeit keinen eigenen Seelsorger, sondern gehörte zur Pfarre Sillian. Erst im Jahre 1680 wurde vom Pfleger auf Heinfels eine eigene Kuratie gestiftet, 1891 erfolgte die Pfarrerhebung. Die spätgotische Kirche wurde 1733 barockisiert, 1795 aber vollständig abgetragen, um einem neuen Gotteshaus Platz zu machen; nur den Turm ließ man stehen. Thomas Mayr aus Lienz entwarf die Pläne für diesen Neubau und fungierte als Baumeister. Der Gewölbeschluss erfolgte im Jahre 1797. Infolge der Napoleonischen Kriege verzögerte sich die Fertigstellung der Ausstattung, sodass die Kirche erst am 15. August 1810 eingeweiht werden konnte. Im Jahr 1955/56 renovierte man die Decke, die Altäre und einige Statuen; 1977 wurden das Kirchendach und der Turm neu eingedeckt und der Glockenstuhl saniert. Die letzte große Restaurierung erfolgte in den Jahren 1990 bis 1993.

Außeres: Die Gliederung des einschiffigen Kirchenbaus erfolgt durch im Spritzputz freigehaltene Flächen in Lisenenform. Den eingezogenen Chor mit geradem Abschluss deckt ebenso wie das Hauptschiff ein steil geschweiftes Satteldach. Die Hauptfassade mit geschwungenem Giebel und einem ausgeprägten Gesims mit Zahnschnittornament trug auf dem Giebelpodest früher die Statue des Hl. Kassian, im Zuge der Restaurierung im Jahre 1990 wurde sie durch eine Josefstatue ersetzt. Im Giebelfeld unterhalb der Statue wurde ein Fresko der Kirchenpatronin Gertraud angebracht.

Innenraum: Das einschiffige Langhaus gliedert sich in drei verschieden breite Joche sowie vorn und hinten in je ein zusätzliches Joch mit abgerundeten Ecken. Das Kirchenschiff wird von einem Tonnengewölbe mit Stichkappen überdeckt. Das Deckenfresko im Chor zeigt die Kirchenpatronin, die Hl. Gertraud von Nivelles. Dieses Werk wurde 1955 von Wolfram Köberl geschaffen. Die Altäre wurden vom Toblacher Tischlermeister Georg Bauer 1802-1804 gefertigt.



St. Gertraud von Nivelles im Ortszentrum von Außervillgraten

Gasthof/Pension **NIEDERBRUGGERHOF**



Foto: Sino

Fam. Leiter
A-9931 Außervillgraten 29
Tel. 04843/5213
Fax 04843/5213-8

... neben der Kirche gelegen, trifft man sich bei uns gerne zum gemütlichen Beisammensein. Genießen Sie in geselliger Runde ein Glas erlesenen Weins zu ausgezeichneten Gerichten der heimischen Küche. Während der Saison durchgehend warme Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr.